

Anmeldung

Veranstalter

Medizinische Klinik und Poliklinik II
Prof. Dr. Andreas Geier

Organisation

Frau Christina Spitzer
Medizinische Klinik und Poliklinik II

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Bay. Landesärztekammer mit 4 Punkten zertifiziert.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Würzburg, Hörsaal ZOM,
Oberdürrbacherstr. 6, 97080 Würzburg



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „Hepatology 2016 – Von der modernen Diagnostik zur Therapie der Zukunft“ am 08.10.2016 an.

Anmeldung an

Frau Christina Spitzer
Fax: 0931 201-640170
E-Mail: spitzer_c@ukw.de

Anmeldeschluss: 05.10.2016

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____



Anreise



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.medizin2.ukw.de
www.leberzentrum-wuerzburg.de



Uniklinikum
Würzburg

5. Würzburger Forum Hepatologie Hepatology 2016 – Von der modernen Diagnostik zur Therapie der Zukunft

Samstag, 08. Oktober 2016 · 09:00 Uhr

Universitätsklinikum Würzburg
Hörsaal ZOM · Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg

Gestaltung: design@ukw.de · Titelbild: leonardo medical | Shotshop.com



Sehr geehrte Kolleginnen,
Sehr geehrte Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zum mittlerweile fünften Forum Hepatologie der Medizinischen Klinik und Poliklinik II einladen. In diesem Jahr wenden wir uns unter dem Titel „Hepatology 2016 – Von der modernen Diagnostik zur Therapie der Zukunft“ aktuellen Entwicklungen zu und geben einen Ausblick auf zukünftige Trends. Einen ersten Schwerpunkt stellen dabei nicht-invasive Verfahren der hepatologischen Diagnostik dar. Hier ist die Elastographie vielerorts noch nicht gut in die Routinealgorithmen integriert. Zusammen mit den hepatologischen Funktionstests wird es zukünftig gelingen, noch mehr Patienten ohne eine Leberbiopsie sicher beurteilen zu können. In der Bildgebung ergeben sich vor allem durch spezifische Darstellung molekularer Zielstrukturen neue Horizonte, die durch kombinierten Einsatz radiologischer und nuklearmedizinischer Techniken erreicht werden können. Mit der Entdeckung der Gallensäuren als Regulatoren von Transportprozessen, Stoffwechsel und Entzündung ist es nicht nur in der Therapie von chronisch cholestatischen Erkrankungen zu wesentlichen Fortschritten gekommen. Das Grundprinzip der selektiven Aktivierung des Gallensäurenrezeptors eröffnet auch im weitaus größeren Feld der metabolischen Erkrankungen völlig neue Therapieoptionen. Anschließend werden wir uns den aktuellen Richtlinien zur Lebertransplantation zuwenden und Ihnen an dieser Stelle auch die Entwicklung des Würzburger Lebertransplantationsprogramms darstellen. Zum Abschluss soll natürlich auch der kurze Blick auf die rasante Entwicklung der HCV-Therapie nicht fehlen. Um Sie persönlich aktiv in die Veranstaltung einzubinden, sollen natürlich auch schwierige Fälle zum Thema diskutiert werden. Wir würden uns sehr über Ihr Kommen und einen regen klinischen Austausch freuen.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. H. Einsele
Direktor der Med. Klinik
und Poliklinik II

Prof. Dr. A. Geier
Leiter Schwerpunkt
Hepatology

Programm

09:00–09:10	Einführung zum Thema Geier
09:10–09:30	Elastographische Untersuchungstechniken der Leber incl. CAP – integraler Bestandteil der Primärdiagnostik? Mueller
09:30–09:50	Funktionstests in der Hepatologie – hilfreiche Anwendungsmöglichkeiten im klinischen Alltag Götze
09:50–10:30	State-of-the-Art Lecture Gallensäuren – vom Verdauungssaft zur Steuerung komplexer Signalwege als Therapeutikum der Zukunft? Trauner
10:30–11:00	PAUSE
11:00–11:20	Molekulare Bildgebung der Leber – Was gibt es schon, was bringt die Zukunft? Buck
11:20–11:40	Lebertransplantation 2016 – neue Richtlinien für neue Wege in der Transplantationsmedizin? Klein
11:40–12:10	Update Hepatitis – Was ist neu und welche Durchbrüche dürfen wir noch erwarten? Geier
12:10–12:30	Fragen und Diskussion
ca. 12:30	Imbiss

Referenten

Prof. Dr. med. Andreas K. Buck Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin Universitätsklinikum Würzburg
Prof. Dr. med. Andreas Geier Leiter Schwerpunkt Hepatologie Medizinische Klinik und Poliklinik II Universitätsklinikum Würzburg
PD Dr. med. Oliver Götze Oberarzt Schwerpunkt Hepatologie Medizinische Klinik und Poliklinik II Universitätsklinikum Würzburg
Prof. Dr. med. Ingo Klein Leiter Transplantations- und hepatobiliäre Chirurgie Chirurgische Klinik und Poliklinik I Universitätsklinikum Würzburg
Prof. Dr. med. Sebastian Mueller Leitender Oberarzt der Abteilung für Innere Medizin Krankenhaus Salem GgmbH Heidelberg Ko-Direktor Zentrum für Alkoholforschung (CAR) Heidelberg
Prof. Dr. med. Michael Trauner Direktor der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie Universitätsklinik für Innere Medizin III Allgemeines Krankenhaus Wien, Österreich

Mit freundlicher Unterstützung

Hauptsponsoren



(2.000 Euro)



(2.000 Euro)

Sponsoren



(1.000 Euro)



(500 Euro)



(1.000 Euro)



(800 Euro)



(1.000 Euro)



(500 Euro)



(1.250 Euro)



(750 Euro)



(800 Euro)



(500 Euro)